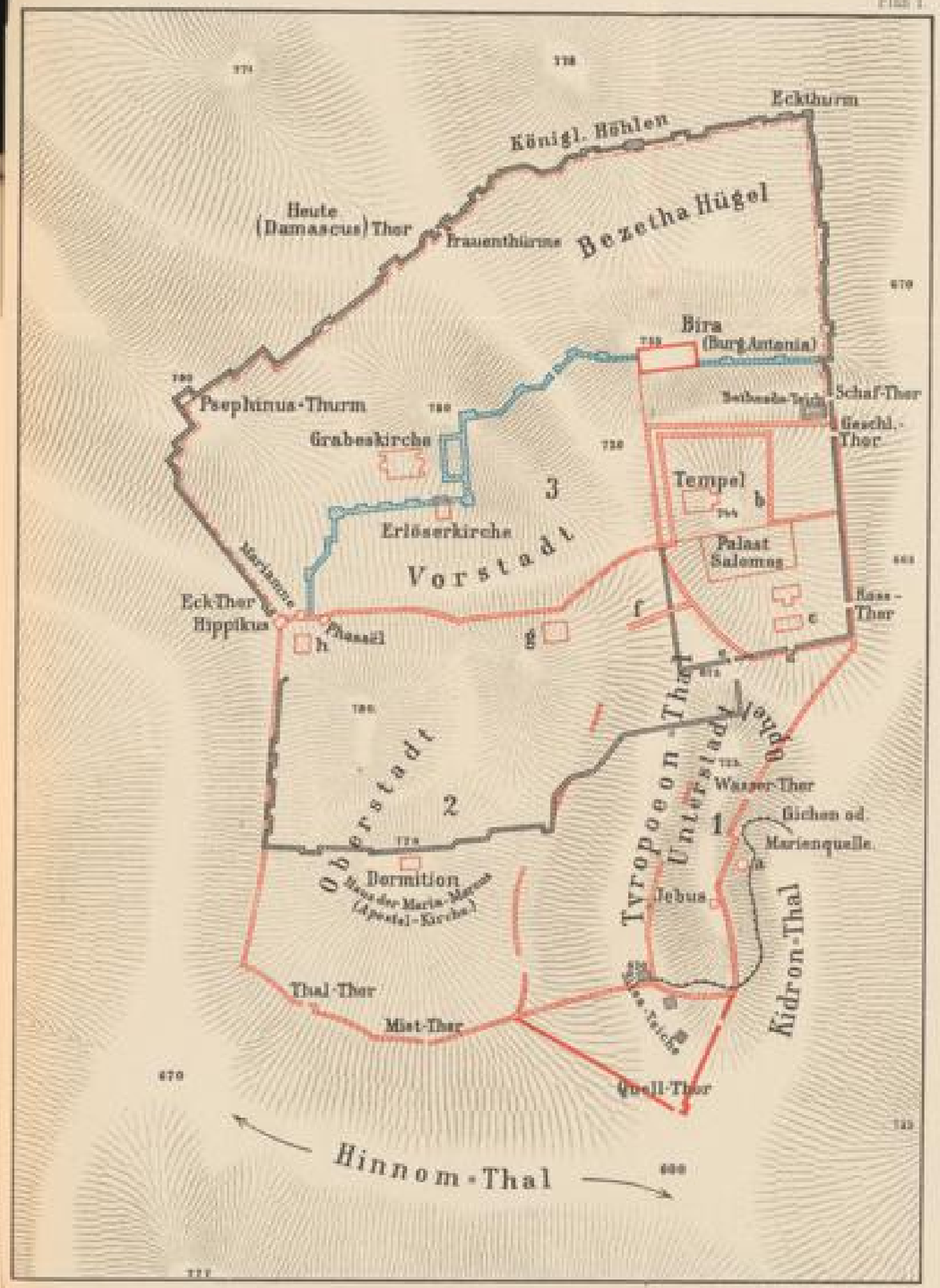
Jerusalem
zur Zeit Davids bis Christus.

Plan 1.



Die Höhen, auf welchen die Stadt liegt, die Thäler, die Stadtmauern und alle anderen wichtigen Orte sind so gezeichnet, wie man noch den ersten, aber vielfach noch streitigen Forschungen ihre angeführte Lage annimmt. Die Grabeskirche, die Stiftshütte und die Davidsstadt sind eingetragen, um ihre Lage mit Rücksicht auf das alte Jerusalem zu kennzeichnen.

---

1. **Davids-Stadt** oder **Zion** (Davidsstadt). (Vergl. S. 133.)
2. **Oberstadt.** (Vergl. S. 136.)
   1. und 2. **Hilfsbau von Josephus.** (Vergl. S. 136.)
3. **Neustadt von Josephus.** (Vergl. S. 136.)

1. **Mauer** ———, vielleicht schon vom König David um 1000 v. Chr. erbaut und vom König Salomo durch Hineinziehung des Tempels ꝛc. erweitert. (Vergl. S. 136.)

2. **Mauer** – – –, zieht möglicherweise von dem Königs-Palast her, welcher die nördliche Vorstadt um 700 v. Chr. mit einer Mauer umgiebt. Nehemia baut um 445 v. Chr. die Stadtmauern auf den Davidisch-Salomonischen und Hiskia-Mauerresten wieder auf, umschließt im Süden wahrscheinlich alle Siloa-Teiche mit einer neuen, nach Süden vorspringenden Mauer und baut an der Nordost-Ecke den Hiskia-Mauer die Burg Birá. (Vergl. S. 139, 140.)

3. **Mauer** ———, umgiebt den nördlichen Teil der Stadt; noch einigen ist sie erst nach dem Tode Christi von Herodes Agrippa erbaut worden, so daß zur Zeit Christi die 2. Mauer die Stadt im Norden umgab. Nach anderen soll diese Mauer, man indessen bis jetzt nicht sehr wahrscheinlich, die bereits um 700 v. Chr. errichtete und von Nehemia um 445 v. Chr. wiederhergestellte Mauer sein. Diese Mauer umgiebt noch jetzt den ganzen nördlichen Stadtteil, während die Süd-Mauer (siehe Plan) um etwa 300 m gegen die alten Mauern zurückgetreten ist. (Vergl. S. 141.)

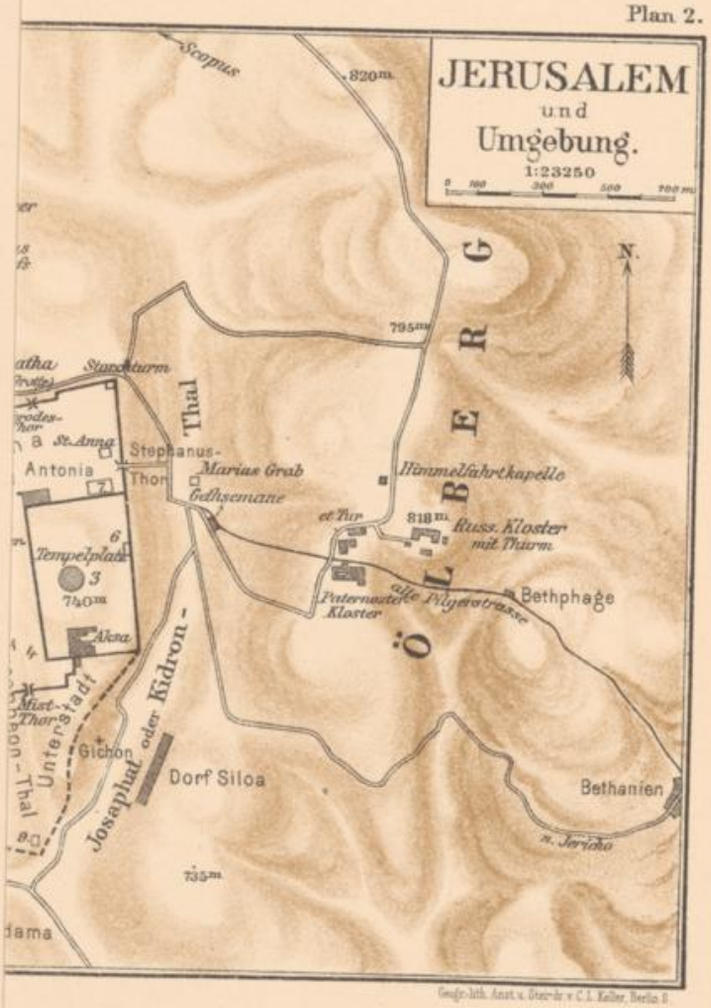
Zur Zeiten der Stadt Thore zu verschiedenen Zeiten noch andere Mauern, so an der Westseite bei Ost-Hügels und ca. bei Ostseite bei West-Hügels und noch quer durch die Stadt von Westen nach Osten, so daß hieraus auch bei den bekannten Höhe der Schuttmassen die Schwierigkeit entsteht, festzustellen, in welcher Zeit und von wem die verschiedenen Mauern gebaut worden sind.

---

a) **In dieser Gegend weist das westliche Davids-Grab.**
b) **Berg Moriah mit Tempel und Palast von Salomo.**
c) **Libanon-Waldhaus.** (Vergl. S. 137.)
d) **Persisches Thor.** (Vergl. S. 137.)
e) **Doppeltes Thor (Hulda-Pforte).** (Vergl. S. 137.)
f) **Neue Mille, Bäder und Damm-Mille.** (Vergl. S. 138, 139.)
g) **Pfuhlgespeiß der Makkabäer 141 v. Chr.** (Vergl. S. 144.)
h) **Palast von Herodes zu Christi Zeit (Heutige Davids-Burg).** (Vergl. S. 144, 146.)

Die Höhenangaben sind bei den Gipfeln der Berge nach der heutigen Höhe bestimmt, während bei den Thälern die Tiefen der Thalsohlen so gerechnet sind, wie sie sich nach Aufräumung der Schuttmassen ungefähr ergeben, also der alten Zeit entsprechen würden.

Plan 2.



Geogr.-lith. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.